

KLASSISCHE PROJEKTIVE GEOMETRIE - SS 2018

NOTATION

Ziel dieses Seminars ist, projektive Geometrie und Quadriken zu studieren mit den klassischen geometrischen und axiomatischen Methoden.

TEIL I: PROJEKTIVE RÄUME

1 - Projektive Räume: Axiomen (Nilab Abbas). Definieren Sie eine Inzidenzstruktur ([BR98, p. 5]) und geben Sie die Axiome von Projektive Räume [BR98, Sec.1.2], definieren Sie einen projektiven Raum und eine projektive Ebene. Definieren Sie die duale Geometrie ([BR98, p. 8]). Definieren Sie die Fano Ebene ([BR98, Kap. 1,Üb. 4] oder [KV15, Beispiel 2.23]) und zeigen Sie dass sie eine projektive Ebene ist.

2 - Projektive Räume über K : Definitionen (Marvin Rolf Sigmund Mödinger). Definieren Sie $\mathbb{P}(V)$, für V einen Vektorraum über einen Schiefkörper K als Inzidenzstruktur ([BR98, p. 56,Def.] oder [BR04, p. 54,Def.]) und als Quotient ([KÖ9, p. 6,Def.]) und zeigen Sie, dass $\mathbb{P}(V)$ ein projektiver Raum ist. Definieren Sie, und die Unterräume und aufgespannten Unterräumen eines projektiven Raums ([BR98, Sec. 1.3]). Definieren Sie, Unterräume erzeugte von eine Menge. Definieren Sie die Dimension von $\mathbb{P}(V)$ und zeigen Sie die Dimensionsformeln für $\mathbb{P}(V)$ ([KÖ9, p. 7,Folg.]). Zeigen Sie, warum in eine affine Raum gilt es nur als Vergleich gilt.

3 - Doppelverhältnis. Definieren Sie eine Menge von Punkte in allgemeine Position, definieren Sie affine Koordinaten eines projektives Raums. Definieren Sie das Doppelverhältnis und geben Sie die wichtigsten Eigenschaften.

4 - Fundamentalensätze der projektive Geometrie: projektive Abbildungen (Tim Holzschuh). Definieren Sie projektive Abbildungen ([Fis85, Sec. 3.2.1, Def.]) und Zentralprojektionen. Zeigen Sie, dass jede projektive Abbildung ist eine Komposition mehrerer projektiven Abbildungen. Sie finden alle Definitionen und Sätzen in [Fis85, Sec. 3.2.9].

TEIL II: DIE PROJEKTIVE EBENE

5+6 - Die Sätze von Pappus und Desargues (Sebastian Groß). Zeigen Sie [BR98, Thm.2.2.1]. Geben Sie ein Gegenbeispiel von einer projektiven Ebene, in dem Pappus Satz nicht gilt. Zeigen Sie [BR98, Thm.2.2.2], und erklären Sie warum, für $\mathbb{P}(V)$, der Satz von Pappus stärker als der Satz von Desargues ist. Zitieren Sie [BR98, Thm.2.2.3], ohne Beweis. Wenn es noch Zeit gibt, geben Sie ein Beispiel von einer projektiven Ebene in dem Desargues gilt aber Pappus nicht.

7 - Quadriken. Definieren Sie eine quadratische Menge in allgemeinen Projektiven Räumen ([BR04, Sek. 4.1,Def.]). Wir interessieren uns für solche Menge nur in $\mathbb{P}(V)$: Definieren Sie Quadriken ([BR98][Sec. 4.7]) und zeigen Sie, dass sie eine quadratische Menge sind ([BR04, Lemma 4.7.1] ohne Beweis, [BR04, pp. 4.7.2-4.7.3]). Zeigen Sie, dass die Eigenschaft eine Quadrik zu sein, invariant unter Projektiven Abbildungen ist. Sei jetzt $\mathbb{P}(V) = \mathbb{P}^2(K)$ eine projektive Ebene (d.h. $\dim V = 3$): zeigen Sie, dass zwischen 5 Punkten in allgemeiner Position geht nur eine Quadrik zu (Hinweis: mit einer projektiven Abbildung die 5 Punkte können besonders schön angenommen werden). Sei V der Vektorraum von Homogenen Polynomen in Variablen x, y, z und Grad 3. Zeigen Sie, dass jeder Punkt von $\mathbb{P}(V)$ definiert eine Quadrik in $\mathbb{P}^2(K)$. Welche verschiedenen Punkte definieren die selbe Quadrik?

8 - Die Resultante und der Satz von Bezout (schwache Form) (Lukas Heger). Definieren Sie die Resultante zweier homogenen Polynome in $K[x, y, z]$ und beweisen Sie den Satz von Bezout (schwache Form) [Kir92, Sec.3.1] oder [K14, Sec. 4.1]. Wir brauchen hier die Definition von Kurven in $\mathbb{P}^2(K)$, bitte merken Sie die Bemerkung [K14, Bem. 4.1.1]. Zeigen Sie, dass der Satz von Bezout in einem affinen Raum nicht gilt und zeigen Sie in welchem Punkt von Beweis braucht man dass die Polynome homogen sind.

REFERENCES

- [BR04] Albrecht Beutelspacher and Ute Rosenbaum. *Projektive Geometrie*. Second. Vieweg Studium: Aufbaukurs Mathematik. [Vieweg Studies: Mathematics Course]. Von den Grundlagen bis zu den Anwendungen. [From the foundations to the applications]. Friedr. Vieweg & Sohn, Wiesbaden, 2004, pp. x+265.
- [BR98] A. Beutelspacher and U. Rosenbaum. *Projective Geometry: From Foundations to Applications*. Cambridge University Press, 1998. ISBN: 9780521483643.
- [Fis85] Gerd Fischer. *Analytische Geometrie*. Fourth. Vol. 35. Vieweg Studium: Grundkurs Mathematik [Vieweg Studies: Basic Mathematics Course]. Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig, 1985, pp. viii+212.
- [KÖ9] W. Kühnel. *Affine und projektive Räume*. <http://www.igt.uni-stuttgart.de/LstDiffgeo/Kuehnel/sommer09/affine.pdf>. 2009.
- [K14] S. Kühnlein. *Algebraische Geometrie*. <http://www.math.kit.edu/iag3/lehre/alggeo2014s/media/alggeom.pdf>. 2014.
- [Kir92] F.C. Kirwan. *Complex Algebraic Curves*. London Mathematical Society Student Texts. Cambridge University Press, 1992. ISBN: 9780521423533.
- [KV15] H. Kasten and D. Vogel. *Einführung in die Geometrie*. <https://www.mathi.uni-heidelberg.de/~kasten/files/Skripte/ss15geom.pdf>. 2015.